

## ALLGEMEINE HINWEISE

### **MELDUNGEN:**

Meldungen zur Teilnahme an einer Wettfahrt oder Wettfahrtserie werden unter dem Vorbehalt einer verbindlichen Erklärung zum Haftungsausschluss, Haftungsbegrenzung und Unterwerfungsklausel angenommen. Alle Eigner / Steuerleute der gemeldeten Boote sowie deren sämtliche Crewmitglieder sind persönlich verpflichtet, bis zu einem Zeitpunkt von 30 Minuten vor dem 1. Start zur gemeldeten Wettfahrt dem Veranstalter mitzuteilen, dass der Haftungsausschluss, Haftungsbegrenzung und Unterwerfungsklausel gemäss Ausschreibung nicht vereinbart oder nicht akzeptiert wurde. Ein fehlender Haftungsausschluss, Haftungsbegrenzung und Unterwerfungsklausel führt zur Zurückweisung der Meldung und zum Startverbot.

### **MELDEGELD:**

Mit Angabe der Kennnummer, Klasse und Segelnr. bitte ausschließlich auf das Konto des jeweils veranstaltenden Vereins:

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Hamburger Segel-Club         | 1238 / 128 613 (BLZ 200 505 50)<br>Hamburger Sparkasse |
| Norddeutscher Regatta Verein | 40 06 185 (BLZ 200 700 00)<br>Deutsche Bank Hamburg    |

### **WANDERPREISE:**

Die Gewinner der Wanderpreise sind verpflichtet, die Preise dem veranstaltenden Verein vier Wochen vor Beginn der Wettfahrtserie wieder zuzustellen. Wanderpreise müssen graviert und in ordnungsgemäßen Zustand zurückgegeben werden. Eventuelle Gravur- oder Aufarbeitungskosten gehen zu Lasten des letzten Gewinners.

### **LIEGEPLÄTZE, SLIP u. KRAN:**

Beim jeweils veranstaltenden Verein.

## ALLGEMEINE SEGELANWEISUNGEN

### **1. REGELN**

**1.1.** Die Wettfahrten werden nach den RRS (Racing Rules of Sailing) der ISAF, neueste Ausgabe, den Ordnungsvorschriften des DSV, den Klassenvorschriften der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung und diesen Segelanweisungen gesegelt.

**1.2.** Die Hamburger Hafenverkehrsordnung ist gegenüber Nicht-Regattaseglern zu beachten (Rechts-vor-Links-Verkehr, Fahrgastschiffe und Schleppzüge dürfen nicht behindert werden).

**1.3.** Gemäß gesetzlicher Verordnung sind auf der Alster nur Boote mit biozidfreien Unterwasseranstrichen zugelassen.

**1.4.** Auf der Alster ist keinerlei Werbung erlaubt, es gilt Kategorie A gem. Werbekodex der ISAF.

**1.5.** Meßbriefe müssen alle teilnehmenden Boote bereithalten gem. RRS Regel 78.

**1.6.** Die teilnehmenden Boote müssen den Forderungen des Anhangs G der RRS, der Klassenzeichen, Nationalitätsbuchstaben und Nummern auf Segeln verbindlich regelt, entsprechen.

**1.7.** Steuerleute und Mannschaft müssen Mitglied eines von ihrem nationalen Verband anerkannten Segelclubs sein und die ISAF-Zulassung gem. RRS

75.2 besitzen. Die Steuerleute müssen im Besitz eines vom DSV oder ihrem nationalen Verband für die Alster vorgeschriebenen Führerscheins sein (Ergänzung RRS Regel 46 und 75).

### **2. BEKANNTMACHUNGEN UND ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN**

**2.1.** Die Segelanweisungen können durch Aushang am „Schwarzen Brett“ des jeweils veranstaltenden Vereins geändert werden. Änderungen werden spätestens eine Stunde vor dem Starttermin der nächsten Wettfahrt ausgehängt und durch Setzen der Flagge „L“ am Signalmast des jeweiligen Veranstalters angezeigt.

### **3. BAHN**

**3.1.** Bahnen: entweder gemäß

a) Vordruck „Wettfahrtbahnen Alster“ (rote Alstertonnen)

oder gemäß

b) Sonderbahnenkarte (HSC: gelbe, NRV: orange Tonnen).

Maßgeblich ist die Farbe der Bahnentafel, die beim Ankündigungssignal auf dem Startschiff gesetzt wird:

**a) Grüne oder Rote Tafel** mit weißer Zahl = es wird eine Bahn gemäß „Wettfahrtbahnen Alster“ gesegelt

**b) Weiße Tafel** mit schwarzer Zahl = es wird eine Bahn nach Sonderbahnenkarte gesegelt.

**3.2.** Eine kurze Bahn wird beim Ankündigungssignal durch Setzen der Flagge "K" angezeigt.

### **4. EINSCHRÄNKUNGEN DER BAHN**

**4.1.** Sind Regattabahnen für Ruderer oder Kanuten abgesteckt und an der äußeren Ecke durch eine Flagge gekennzeichnet, dürfen diese nicht durchsegelt werden. Nichtbeachtung kann in Abänderung RRS 63.1 zur Disqualifikation ohne Protestverhandlung führen.

### **5. START**

**5.1.** Die Wettfahrten werden gem. RRS 26 und 30 gestartet.

**5.2.** Zur Startkontrolle haben alle Boote vor ihrem Ankündigungssignal das Checktor, bestehend aus Startschiff und einer Boje mit grüner Flagge an der Steuerbordseite, von Lee nach Luv zu passieren.

**5.3.** Die Startlinie wird gebildet durch den schwarz-weißen Mast auf dem Startschiff und der Startlinienbegrenzungsboje mit gelber Flagge.

**5.4.** Boote, die nicht 10 Minuten nach ihrem Startsignal gestartet sind, werden in Ergänzung RRS 28.1 als DNS (nicht gestartet) gewertet.

### **6. ZIEL**

**6.1.** Die Ziellinie ist begrenzt durch zwei Bojen mit gelben Flaggen bzw. einer Boje mit gelber Flagge und dem Peilmast eines Zielschiffes und liegt bei Bahnen nach:

a) „Wettfahrtbahnen Alster“ vor dem Clubhaus des veranstaltenden Vereins,

b) Sonderbahn gemäß Sonderbahnenkarte.

### **7. ERSATZSTRAFEN**

**7.1.** Ein Boot, das eine Strafdrehung nach RRS 31 oder 44 ausgeführt hat, muß dies innerhalb der Protestfrist auf dem im Regattabüro ausliegenden

Formular melden (in Abänderung RRS 44.2 gilt für Kielboote nur eine Ein-Drehung-Strafe).

## 8. ENDE DER WETTFAHRT, ZEITBEGRENZUNG

**8.1.** Boote, die ihre Wettfahrt beenden und durch das Ziel gehen, ohne ihre Bahn gem. RRS 28 abgesegelt zu haben, werden in Abänderung RRS 63.1 als DNF gewertet.

**8.2.** Die Wettfahrt einer Klasse wird spätestens 30 Minuten nach Zieldurchgang des ersten Bootes beendet. Alle dann noch auf der Bahn befindlichen Boote werden als DNF gewertet.

**8.3.** Das Ende der Wettfahrt wird durch Niederholen der Flagge „blau“ angezeigt.

## 9. PROTESTE UND ANTRÄGE AUF WIEDERGUTMACHUNG

**9.1.** Proteste sind schriftlich formuliert unter Benutzung des offiziellen Formulars innerhalb von 45 Minuten nach letztem Zieldurchgang (bei direkt aufeinander folgenden Wettfahrten der letzte Zieldurchgang der letzten Wettfahrt) der Klasse im Regattabüro des veranstaltenden Clubs einzureichen. Die Protestverhandlung findet unmittelbar nach Ende dieser Frist bzw. nach Aushang am „Schwarzen Brett“ statt.

**9.2.** Die Einteilung einer Klasse in Gruppen ist kein Protestgrund.

**9.3.** RRS 67 und Anhang P gelten für alle Wettfahrten.

## 10. WERTUNG

**10.1.** Punktwertung nach Low-Point-System gem. RRS Anhang A. Ein Streicher ab der 4. Wettfahrt, wenn in der Ausschreibung nicht anders vorgesehen.

## 11. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

**11.1.** Bei Zeigen der Flagge „Y“ im Hafen oder auf einem Boot der Wettfahrtleitung müssen von allen Seglern Schwimmwesten angelegt werden, die solange zu tragen sind, wie das Signal gezeigt wird. Nichttragen von Schwimmwesten kann in Abänderung RRS 63.1 ohne Protestverhandlung zur Disqualifikation führen.

**11.2.** Boote, die die Wettfahrt aufgeben, müssen dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Regattabüro melden. Nichtbeachtung kann zum Ausschluß aus der Wettfahrt oder der Wettfahrtserie führen.

## 12. MANNSCHAFTSWECHSEL

**12.1.** Steuermannswechsel ist nicht erlaubt. Mannschaftswechsel muß vorher schriftlich im Regattabüro angezeigt und von der Wettfahrtleitung / Jury genehmigt werden.

## 13. PREISE

**13.1.** Preisverteilung findet unmittelbar nach Beendigung der letzten Wettfahrt im Clubhaus des veranstaltenden Vereins statt.

**13.2.** Punktpreise werden nach folgendem Schlüssel für die Mannschaften vergeben:

| Zahl der Meldungen |                    | Preise |
|--------------------|--------------------|--------|
| 1 - 4              |                    | 1      |
| 5 - 8              | jedes 4. Boot      | 2      |
| 9 - 12             | erhält einen Preis | 3      |
| 13 - 16            |                    | 4      |

|         |                    |    |
|---------|--------------------|----|
| 17 - 21 |                    | 5  |
| 22 - 26 | jedes 5. Boot      | 6  |
| 27 - 31 | erhält einen Preis | 7  |
| 32 - 36 |                    | 8  |
| 37 - 42 |                    | 9  |
| 43 - 48 | jedes 6. Boot      | 10 |
| 49 - 54 | erhält einen Preis | 11 |
| 55 - 60 |                    | 12 |

**13.3.** Preise werden nicht nachgeschickt. Sie müssen innerhalb einer Woche nach der Regatta abgeholt werden. Preise werden vergeben nach Stand der Meldungen bei Meldeschluß.

## 14. VERANTWORTLICHKEIT UND HAFTUNG

**14.1.** Die Wettfahrtleitung ist nicht verantwortlich für die Eignung des gemeldeten Bootes und der Mannschaft und übernimmt keinerlei Haftung den Regattateilnehmern gegenüber für Unfälle oder Schäden aller Art und deren Folgen, auch nicht für solche durch Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge. Ebenso sind Ansprüche gegen diejenigen ausgeschlossen, der Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge bereitstellt oder führt. Der Haftungsausschluß gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

**14.2.** Jede Steuerfrau / jeder Steuermann ist für die richtige seemännische Führung ihres / seines Bootes selbst verantwortlich. Der Veranstalter haftet in Ergänzung RRS 4 nur in dem auf dem Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.

**14.3.** Der Teilnehmer verzichtet nicht auf Ersatz eines Schadens, der durch (auch geringe) Regelverletzungen von anderen Regattateilnehmern ihm oder seinen Mitseglern zugefügt wird.

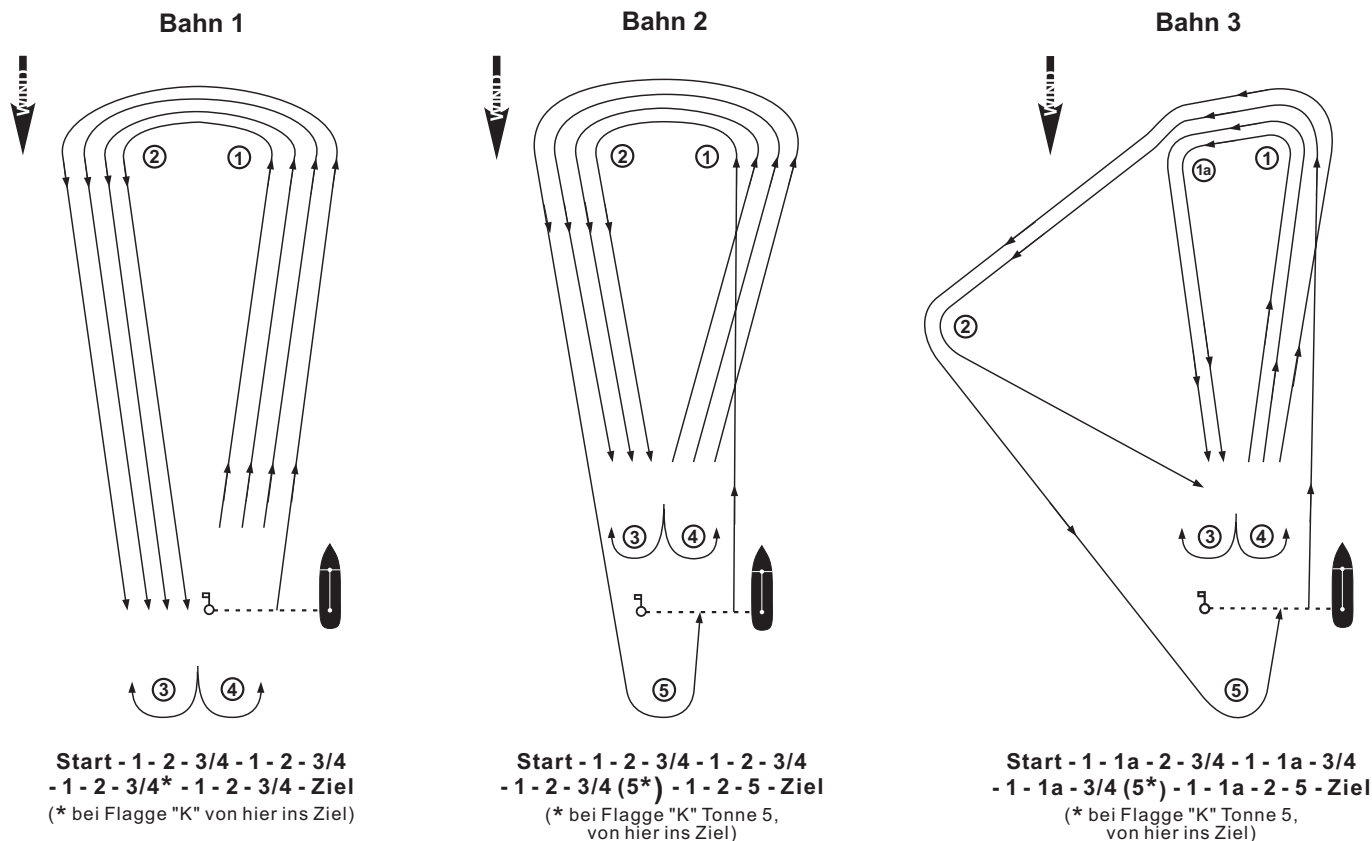
## 15. VERSICHERUNG

**15.1.** Für jedes teilnehmende Boot muß eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Der Versicherungsnachweis ist dem Veranstalter auf Verlangen zu erbringen. Ohne gültige Haftpflichtversicherung besteht ein Startverbot.

## WETTFAHRTSIGNALLE gem. WR (Bestandteil der Segelanweisungen)

| Bedeutung:                                    | Optisches Signal:                                   | Akustisch:             |
|---|---|------------------------|
| Startverschiebung                             | Antwortwimpel „AP“                                  | ↑ . . ↓ .              |
| Ankündigung (5 Min. vor dem Start)            | Zahlenwimpel/Klassenflagge                          | ↑ . ↓ .                |
| Vorbereitung (4 Min. vor dem Start)           | Flagge „P“, „I“, „Z“,<br>„I“ und „Z“ oder „schwarz“ | ↑ . ↓ --               |
| Kurze Bahn gem. Bahnenkarte                   | Flagge „K“  |                        |
| Einzelrückruf                                 | Flagge „X“  | ↑ .                    |
| Allgemeiner Rückruf                           | 1. Hilfsstander                                     | ↑ . . ↓ .              |
| Abbruch, weitere Signale an Land              | Flagge „N“ über „H“                                 | ↑ . . .                |
| Abbruch mit der Absicht, neu zu starten       | Flagge „N“  | ↑ . . . ↓ .            |
| Bahn. Ersatz, Boot mit dieser Flagge runden   | Flagge „M“  | -- -- -- -- wiederholt |
| Bahnänderung                                  | Flagge „C“  | -- -- -- -- wiederholt |
| Schwimmweste anlegen                          | Flagge „Y“  | ↑ .                    |
| Bekanntmachung am „Schwarzen Brett“           | Flagge „L“  | ↑ .                    |
| Bahnabkürzung, Ziel zw. Bahn. u. Zielschiff   | Flagge „S“  | ↑ . .                  |
| Zielflagge                                    | Flagge „blau“                                       |                        |
| Es erfolgt im Anschluß eine weitere Wettfahrt | Flagge „blau“ über „L“                              |                        |

## Sonderbahnenkarte Alster



# MELDEFORMULAR ALSTER 2008

# MELDUNG

für Kenn-Nummer:

\_\_\_\_\_  
(Unterscheidungszeichen und Segelnummer)

\_\_\_\_\_  
(Regattaname)

\_\_\_\_\_  
(Klasse)

\_\_\_\_\_  
(Bootsname)

KV-Mitglied:  Ja  Nein

\_\_\_\_\_  
(Steuermann - Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
(Jahrgang)

\_\_\_\_\_  
(Club-Abk.)

\_\_\_\_\_  
(DSV-Nr.)

\_\_\_\_\_  
(Strasse)

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl / Ort)

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

\_\_\_\_\_  
(Fax)

\_\_\_\_\_  
(eMail)

\_\_\_\_\_  
(Vorschoter - Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
(Jahrgang)

\_\_\_\_\_  
(Club-Abk.)

\_\_\_\_\_  
(DSV-Nr.)

\_\_\_\_\_  
(Vorschoter - Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
(Jahrgang)

\_\_\_\_\_  
(Club-Abk.)

\_\_\_\_\_  
(DSV-Nr.)

\_\_\_\_\_  
(Vorschoter - Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
(Jahrgang)

\_\_\_\_\_  
(Club-Abk.)

\_\_\_\_\_  
(DSV-Nr.)

\_\_\_\_\_  
(Vorschoter - Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
(Jahrgang)

\_\_\_\_\_  
(Club-Abk.)

\_\_\_\_\_  
(DSV-Nr.)

**Meldegeld €:** \_\_\_\_\_ bezahlt  in Bar  per Check  per Überweisung

Bei Überweisung (auf das Konto des jeweiligen Veranstalters) bitte unbedingt angeben: Kenn-Nummer, Bootsklasse und Segelnummer. Checks von ausländischen Banken werden nicht akzeptiert. Das Meldegeld ist mit Abgabe der Meldung zu zahlen.

**Konten:** Hamburger Segel-Club, 1238 / 128 613 (BLZ 200 505 50) Hamburger Sparkasse  
Norddeutscher Regatta Verein, 40 06 185 (BLZ 200 700 00) Deutsche Bank Hamburg

## Erklärung:

Ich erkenne an, daß der Veranstalter für die Eignung der gemeldeten Yacht und Mannschaft nicht verantwortlich ist und daß die Wettfahrtleitung oder der Veranstalter den beteiligten Regattateilnehmern gegenüber keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden aller Art und deren Folgen übernimmt, auch nicht solche durch Führer oder Eigner von Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeugen. Ebenso sind Ansprüche gegen diejenigen ausgeschlossen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge zur Verfügung stellen. Vorstehendes gilt nicht, wenn dem Veranstalter Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Als Schiffsführer / Eigner der gemeldeten Yacht erkläre ich dies zugleich als Stellvertreter aller Mannschaftsmitglieder und verpflichte mich mit allen Mannschaftsmitgliedern Verträge abzuschließen, die einen Regress gegenüber dem Veranstalter oder deren Beauftragten ausschließt. Ich bestätige hiermit, daß die vorstehend gemeldete Yacht und die dazugehörige Mannschaft allen mit der Meldung verbundenen Anforderungen und Vorschriften entsprechen.

Ich verpflichte mich, die Bestimmungen der ISAF, des Deutschen Segler-Verbandes und die sonstigen Bestimmungen einzuhalten, nach denen die Regatta abgehalten wird.

Ich werde den gültigen Führerschein des DSV (ausländische Teilnehmer den ihres Nationalen Segler-Verbandes) und gültige Vermessungspapiere in der Zeit von vor dem ersten Start bis nach Beendigung der letzten Wettfahrt bereithalten.

Ich erkläre mich mit der Speicherung der notwendigen Daten, die sich aus der Anmeldung zur Regatta ergeben, einverstanden.

Ich verzichte nicht auf Ersatz eines Schadens, der durch (auch geringe) Regelverletzungen von anderen Regattateilnehmern mir oder meinen Mitseglern zugefügt wird.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Steuermann)

Zustimmung des Erziehungsberechtigten bei Teilnehmern unter 18 Jahren:

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Erziehungsberechtigter)

**WERBUNG: Auf der Alster ist keinerlei Werbung erlaubt, es gilt Kategorie A gemäß Werbekodex der ISAF.**

*Die Anrechtsinhaber werden gebeten, unaufgefordert vier Wochen vor der jeweiligen Preisverteilung, die gravierten Preise an den Veranstalter zu senden. Vielen Dank !*